



UNERHÖRTE

MUSIK

SEIT 1989



■ ■ ■ Die erste
wöchentliche Konzertreihe
für Neue Musik

Programm
für November
und Dezember 2021

Liebe Interessierte,

**... die Unerhörte Musik Konzerte
finden wieder mit Publikum statt!**

Seit dem ersten Lockdown im März 2020 haben wir 46 Konzerte erfolgreich als professionellen Livestream veranstaltet und so ein neues, internationales Publikum hinzugewinnen können; daher werden wir auch in Zukunft parallel streamen. Viele Veranstaltungen finden Sie auch auf unserem Youtube-Kanal zum Nachhören, abonnieren Sie sich gerne:

<https://www.youtube.com/c/UnerhörteMusik>.

In erster Linie freuen wir uns, dass nun die Türen wieder für Sie, das Live-Publikum, geöffnet sind.

Willkommen also zurück!

Ihre Rainer Rubbert und Martin Daske

P.S.: Wir informieren regelmäßig zweiwöchentlich in unserem Newsletter aktuell zu den Konzerten mit detaillierten Programminformationen über Werke, Komponisten und Interpreten.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich hierfür in unseren E-Mail-Verteiler aufnehmen lassen:

www.unerhoerte-musik.de



Jeden Dienstag um 20:00 Uhr spielen professionelle Solisten und Ensembles im gelassenen Ambiente des **BKA-Theatersaals** zeitgenössische Programme mit Schwerpunkt auf der Musik des ausgehenden 20. und des 21. Jahrhunderts.

Die **Unerhörte Musik** ist eine wöchentliche Konzertreihe für die aktuell komponierte Kammermusik in all ihren heutigen Ausprägungen, häufig auch mit performativem Charakter und unter Einbeziehung der Neuen Medien.

1989 gegründet, ist sie mittlerweile Dreh- und Angelpunkt für Musiker, Komponisten und das musikinteressierte Berliner und auswärtige Publikum.

Auf den nächsten Seiten finden Sie das ausführliche Programm.

Musik für Zeitgenossen.

Unerhörte Musik *(Music Unheard-of)*

*offers every Tuesday at 8:00 p.m. at the easy-going **BKA Theatre** concerts of late twentieth and 21st century chamber music performed by professional soloists and ensembles.*

Unerhörte Musik *is a weekly concert series exclusively devoted to contemporary musical creation in all its multiple facets, often with performative elements and state-of-the-art media technology.*

Since its creation in 1989, it has become a magnet for musicians, composers and their public from Berlin and abroad.

Look for more information on the following pages.

Music for contemporaries.

Dienstag, 2. November, 20.00 Uhr ■ ■ ■

Alfonso Gomez, Klavier

Voicelessness

Chaya Czernowin fardanceCLOSE (2012, rev. 2020)

Morton Feldman Palais de Mari (1986)

Voro García Étoiles filantes (2006) **DE**

Beat Furrer Voicelessness
(The snow has no voice) (1986)

José María Sánchez-Verdú Jardín de Luz (2021) **UA**

Brice Pauset Sept Canons (2010)



Foto: Klaus Polkowski

Voicelessness: sprachlos, erschrocken, fassungslos, perplex, baff, betroffen, erschüttert, überrascht, entsetzt, bestürzt, schockiert, verwirrt, hilflos, irritiert, befremdet, stillschweigend, wortlos, tonlos.

alfonsogomez.de

Dienstag, 9. November, 20.00 Uhr ■ ■ ■

Zöllner-Roche-Duo

Eva Zöllner, Akkordeon
Heather Roche, Klarinetten

Women on the Edge of Time

Foto: Inga Geiser



Elnaz Seyedi Nach neuen Meeren (2018)
für Klarinette und Akkordeon

Lina Järnegard In Wind, Waiting and Water (2020)
für Bassklarinette und Akkordeon

Chikako Morishita Lizard (shadow) (2011)
für Klarinette

Rachel Beja Petrichor (2020)
für Bassklarinette und Akkordeon

Annika Socolofsky Silience (2021)
für Klarinette und Akkordeon

Sarah Nemtsov SKOP (2016)
für Akkordeon mit Mundharmonika

Farzia Fallah The Expanded Moments of Being (2019)
für Bassklarinette und Akkordeon

Georgina Derbez Forca d'Amor in quel uccel (2007)
für Bassklarinette und Akkordeon

Die Klarinetistin Heather Roche und die Akkordeonistin Eva Zöllner treten seit 2016 gemeinsam auf. Als Duo stehen sie in dem Ruf, abenteuerlustig zu musizieren, kreative Risiken einzugehen und durch weltweite Kooperationen inhaltsreiche Projekte ins Leben zu rufen.

eva-zoellner.de
heatherroche.net

Dienstag, **16.** November, 20.00 Uhr ■ ■ ■

Ensemble unitedberlin

Christoph Breidler, Leitung

Second Helpings 2

Jobst Liebrecht Amherst Chambers (2010)
Variationen für Oktett

Ying Wang Coffee and Tea (2013)
für neun Instrumente und Zuspield

Rainer Rubbert Saudades III (2020)
für Ensemble **UA**

Christoph Breidler Graffiti (2021)
für Oktett und Elektronik **UA**



Foto: Mathias Bothor

*Nachdem im vergangenen Frühjahr coronabedingt nur Konzerte in Kleinstbesetzung live gestreamt werden konnten, legt **unitedberlin** nun das große Besteck auf: üppig besetzte Werke, deren (Ur-)Aufführung in den letzten Jahren zurückgestellt werden musste.*

unitedberlin.de

Dienstag, 23. November, 20.00 Uhr ■ ■ ■

Lidia Bazarian, Klavier

Miragem

Foto: Katia Kubawara



Valéria Bonafé Do Livro dos Seres Imaginários (2010)

Marisa Rezende Miragem (2009)

Marcos Branda Lacerda Asa Partida e Ciclo (2010)

Silvio Ferraz Intermezzo 2 (2013)
Onduletas (2020)
Capriccio (2014)

Silvia Ocougne / Lidia Bazarian Memórias Poéticas (2021) **UA**
Was nun Jose
Die Drei Seltsamsten Worte
ABZUG

Lidia Bazarian Submersos (2019-20)
Afetos (2020)
Pulsar (2021) **UA**

Alexandre Lunsqui The Histos cycle (2015-2017)
Histos I – J. S. Bach
Histos III – G. P. Telemann
Histos IV – H. Villa-Lobos
Histos V – F. Couperin
Histos XI – G. Ligeti



„In diesem Konzert präsentiere ich Werke von brasilianischen Komponisten verschiedener Generationen, mit denen ich seit vielen Jahren zusammenarbeite; prominente Autoren der zeitgenössischen brasilianischen und internationalen Musikszene, mit unterschiedlichen Stilen und Klangpoetiken.“

Dienstag, **30.** November, 20.00 Uhr ■ ■ ■

Ensemble Kompopolex

Aleksandra Gołaj, Percussion

Rafał Łuc, Akkordeon

Jacek Sotomski, Computer, synths

Über Musik – Deutschland Polen

Neo Hülcker We Speak (2019)
for three performers

Ole Hübner Trauma und Zwischenraum 3 (2021)
for accordion, percussion, objects,
cassette recorder, soma ether v2,
korg ms 20 mini and electric guitar **DE**

Piotr Peszat Untitled Folder #3 (2017)
for accordion, objects, sampler, audio
play-back and live video

Aleksandra Gryka PLASTIC (2021)
for three samplers **DE**

Rafał Ryterski New Work (2021)
for analogue synthesizers and midi
controllers **DE**

Foto: Grzegorz Mart



Das Programm besteht aus Stücken deutscher und polnischer Komponisten, die die junge, aber bereits renommierte Generation von Autoren in beiden Ländern repräsentieren.

*Die im Programm präsentierten Werke erweitern die Grenzen der Musik durch performative Künste, Texte, Tonspuren, Sampler und Live-Video - die Mitglieder des **Ensemble Kompopolex** sind es gewohnt, ihre eigentlichen Instrumente zugunsten der genannten Kunstdisziplinen aufzugeben.*

kompoplex.pl

Dezember ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■



„Sound is all our dreams
of music.
Noise is music's dreams of us.“

(Morton Feldman)

Samodai-Szives Duo

Márton Gábor Szives, Percussion
Bence János Samodai, Trompete

Incantation 2.0

Ralf Kleinehanding Von Haupt und Nebenstraßen (1999)
für Trompete und Schlagzeug

Ralf Kleinehanding Als wäre nichts gewesen (1999)
für Trompete und Schlagzeug

László Dubrovay Solo No.15. B for Márton Szives (2021)
für Schlagzeug **DE**

Martin Daske Foliant 33 (2014)
für Schlagzeug

Peter Kőszeghy BOT - Woodstretcher, Stonegrinder,
Ironkneader (2021)
für Trompete und Schlagzeug **UA**

Albert Márkos Canzoni senza parole (2020)
for trumpet and percussion **DE**

Albert Márkos TUTUN (2021)
for trumpet and percussion

Foto: Fanni Boros



Das Samodai-Szives Duo erforscht die Möglichkeiten seiner Instrumente, inspiriert Komponisten zu neuen Stücken, erneuert bestehende Stücke mit seinem Einfallsreichtum, seiner Virtuosität und erweitert die Musik um Performance-Elemente.

Dienstag, **14. Dezember**, 20.00 Uhr ■ ■ ■

Gaby Bultmann, Blockflöten
Rafael Guevara, Violoncello

OCTATONIC

Joep Straesser Duplum (1977/86)
für Tenorblockflöte und Violoncello

Ruben Seroussi FOLÍA (2019)
für Blockflöte solo

David Longa Algo Pequeño (2021)
für Violoncello solo **UA**

Leonard Bernstein Variations on an ocatatonic scale (1988)
für Blockflöte und Violoncello

Duos on an octatonic scale (2021)
für Blockflöte und Violoncello

von

Khadija Zeylanova **UA**

Mayako Kubo **UA**

Andreina Costantini **UA**

René Kuwan **UA**

Fabrizio de Rossi Re **UA**

Andrés Levell **UA**

und Dariusz Przybylski **UA**



Foto: Unerhörte Musik



Das Duo von **Leonard Bernstein** steht im Mittelpunkt des Programms, das tatsächlich original für Blockflöten und Violoncello geschrieben wurde. Als Hommage erklingen Uraufführungen mit den persönlichen Sichtweisen von sieben internationalen Komponist*innen auf die **ocatatonic scale** aus Bernsteins Stück.

gaby-bultmann.de

www.unerhoerte-musik.de

V e r a n s t a l t u n g s o r t



BKA Theater
Mehringdamm 34
10961 Berlin
Tel: 20 22 007

UNERHÖRTE MUSIK

Eintritt: 13.- / 9.- €

Zehnerkarte: 80.- / 60.- €
(übertragbar)

www.unerhoerte-musik.de

Programm und Organisation: Martin Daske und Rainer Rubbert

Die Unerhörte Musik wird gefördert durch die
Senatsverwaltung für Kultur und Europa

Senatsverwaltung
für Kultur und Europa

BERLIN



Titel: Samodai-Szives Duo • Foto: Fanni Boros
